

Informationen für Kulturveranstalter

Das Wichtigste in Kürze

- JULI ist das Magazin der Kulturveranstalter im Kanton Aargau.
- JULI wird von der *Interessengemeinschaft Kultur Aargau* herausgegeben.
- JULI erscheint ab Januar 2010 zehnmal jährlich (mit zwei Doppelnummern im Sommer).
- JULI bietet zwei Teile: einen Magazinteil mit Beiträgen zu kulturellen und kulturpolitischen Themen und einen Programmteil mit Informationen zu den Veranstaltungen im laufenden Monat.
- JULI wird zu einem grossen Teil durch die Beiträge der beteiligten Veranstalter und durch die öffentliche Hand finanziert und ist dadurch nur bedingt abhängig von Inserateinnahmen.

Die Entstehungsgeschichte

Im Januar 2007 hat der Verein «Q Zeitung Aarauer Kultur» eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die sich mit der Zukunft der Zeitschrift «Q» befassen sollte. Die Arbeitsgruppe entwickelte verschiedene Szenarien. Eine Idee war die Ausweitung des Einzugsgebietes über die Region Aarau hinaus. Gleichzeitig signalisierten Exponenten der Badener Kulturszene die Bereitschaft zu einer Zusammenarbeit. Anfang 2008 wurde die Projektgruppe ‚Kulturmagazin Aarau/Baden‘ – je drei Vertreter/innen aus den beiden Orten – eingesetzt und beauftragt, ein Projekt für eine gemeinsame Kulturzeitschrift der beiden Zentren zu entwickeln. Aus dieser Zusammenarbeit entstand das Konzept für «JULI Kulturmagazin Aargau».

JULI – das Magazin, das von den Kulturveranstaltern herausgegeben wird

Die Projektgruppe konnte bei ihrer Arbeit am Konzept für JULI auf die 18-jährige Erfahrung der Aarauer Kulturveranstalter mit ihrem «Q» bauen. Nach der Prüfung verschiedener anderer Modelle von Kulturmagazinen hat die Projektgruppe beschlossen, das «Modell Q», das sich in Aarau bestens bewährt hat, weitgehend zu übernehmen.

JULI wird somit zum Magazin, das von den Kulturveranstaltern herausgegeben und getragen wird. Im Mai 2009 wurde die «Interessengemeinschaft Kultur Aargau» gegründet. In diesem Verein schliessen sich jene kulturellen Organisationen des Einzugsgebietes zusammen, die bereit sind, das Magazin gemeinsam herauszugeben und mitzutragen.

Wer kann Mitglied der IG Kultur Aargau werden?

Mitglied der IG Kultur Aargau und damit Träger des Magazins können alle Kulturveranstalter und Kulturorganisationen im Einzugsgebiet werden, die eine nicht-kommerzielle Ausrichtung haben und/oder von öffentlicher Kulturförderung profitieren und die sich verpflichten, pro Jahr mindestens 3 Seiten (verteilt auf zehn aufeinanderfolgende Ausgaben) im Magazin für ihre Veranstaltungen zu buchen.



Was bietet JULI neben den Veranstaltungshinweisen?

Das Magazin besteht aus zwei Teilen: Neben den Veranstaltungshinweisen der Trägerorganisationen produziert ein kleines Redaktionsteam einen separaten Teil mit Beiträgen zu kulturellen und kulturpolitischen Themen, Kolumnen, Porträts und Beiträgen von Kulturschaffenden, also eine Plattform für die Auseinandersetzung mit kulturellen und künstlerischen Inhalten, losgelöst von den eigentlichen Veranstaltungen.

Wie gelangt JULI zum Publikum?

Damit JULI eine möglichst grosse Verbreitung erreicht, wird das Magazin allen Einzelmitgliedern der beteiligten Trägerorganisationen per Post zugestellt. Die Trägerorganisationen stellen der IG Kultur Aargau dazu ihre Mitgliederadressen zur Verfügung. Trägerorganisationen, die keine Mitglieder haben oder die JULI nicht an ihre Mitglieder senden lassen möchten, bezahlen einen etwas höheren Preis für die Publikation ihrer Veranstaltungshinweise. JULI wird durch die Mitgliedorganisationen aufgelegt und kann auch abonniert werden.

Wie wird JULI finanziert?

JULI wird durch die Beiträge der Trägerorganisationen, durch Abonnent/innen, durch Inserateerinnahmen, durch Gönner/innen und durch Subventionen von Gemeinden und Kanton finanziert.

Wer steckt hinter JULI?

JULI wird von einem dreiköpfigen Team betreut: Marcel Auf der Maur und Angela Thut (Redaktion, Produktion), Steffi Kessler (Administration).

Dem Vorstand des Trägervereins gehören an: Bruno Meier, Verleger, Baden (Präsident); Hans Bischofberger, Verein Q, Aarau; Andrea Freund, Fantoche Int. Festival für Animationsfilm, Baden; Anita Röschi Egli, ThiK, Baden; Andreas Rösli, Odeon, Brugg; Mark Wetter, Theaterschöneswetter, Lenzburg.

Der Projektgruppe JULI gehören an: Brigitte Bircher, Aarau; Bruno Meier, Baden; Melanie Morgeneegg, Aarau; Patrick Nöthiger, Baden; Madeleine Rey, Aarau; Konrad Wittmer, Suhr (Projektleiter).

Publikationspreise für Mitgliederorganisationen im Programmteil

Die Mitgliedorganisationen verpflichten sich, pro Jahr mindestens 9 Textspalten (3 Seiten) zum Preis von Fr. 110.– pro Spalte zu buchen (Fr. 990.– pro Jahr). Dieser Platz kann beliebig über 10 aufeinanderfolgende Ausgaben verteilt werden.

Träger, die in einer Ausgabe 3 Spalten (1 ganze Textseite) oder mehr belegen, bezahlen Fr. 120.– pro Spalte (höherer Beachtungsgrad und „Solidaritätszuschlag“ gegenüber kleineren Veranstaltern).

Die Beiträge der IG-Mitglieder im Programmteil werden nach folgenden Kriterien geordnet: *Sparte, Ort, Veranstalter*.

Die Gestaltung im Programmteil ist durch das Gestaltungskonzept vorgegeben. Die einzelnen Veranstalter treten innerhalb dieses einheitlichen Konzeptes auf.

Bildseiten

Das grafische Konzept von JULI sieht vor, dass die Bilder im Programmteil in der Regel auf gegenüberliegenden Bildseiten zusammengefasst werden. Die Bildseiten werden je nach Grösse der Bilder anteilmässig den jeweiligen Trägern verrechnet, so dass eine Bildseite insgesamt Fr. 330.– einbringt. Kleinere Bilder (1-spaltig) sind auch im Textteil vorgesehen. Die Platzierung der Bilder ist Sache der Redaktion.

Preise für Kulturveranstalter, die nicht Mitglied sind

Kulturveranstalter im Einzugsgebiet mit nichtkommerzieller Ausrichtung, die nicht Mitglieder sind, können ihre Veranstaltungen im Programmteil publizieren. Sie bezahlen Fr. 1.20 pro Spaltenmillimeter.

Tagesagenda

Alle Termine der IG-Mitglieder werden ohne weitere Kostenfolge in der Tagesagenda des Magazins und in der Online-Agenda auf der JULI-Website aufgeführt (Datum, Zeit, Ort, Veranstalter, Bezeichnung der Veranstaltung).

Veranstalter, die nicht IG-Mitglied werden und lediglich die Tagesagenda im gedruckten Magazin benutzen wollen, bezahlen einen pauschalen Beitrag von Fr. 200.– pro Jahr für max. 60 Agenda-Einträge jährlich. Die Online-Tagesagenda (ohne Aufnahme in die gedruckte Version) ist für Veranstalter, welche die Bedingungen der IG erfüllen, kostenlos.

Inserate von IG-Mitgliedern

Mitglieder der IG können ausserhalb des Programmteils Inserate zu einem Sonderpreis schalten. Der Preis für Inserate von Mitgliedern beträgt Fr. 1.20 pro Spaltenmillimeter.

Versand an die Mitglieder der Trägerorganisationen

Die Mitgliedorganisationen können das Magazin für einen Unkostenbeitrag von Fr. 0.50 pro Exemplar per Post an die Mitglieder ihres Vereins senden lassen. Der Versand erfolgt durch die IG. Diese führt zu diesem Zweck einen Adresspool und sorgt dafür, dass keine Doppelzustellungen erfolgen. Pro Ausgabe erhalten die Mitgliedorganisationen 100 Freixemplare (zum Auflegen oder für den Versand).

Mitgliedorganisationen, die sich nicht am gemeinsamen Adresspool beteiligen leisten einen Zuschlag von 10% auf den Spaltenpreis.

Redaktionelle Betreuung

Die Redaktion ist beauftragt, die Beiträge der IG-Mitglieder an den durch das Gestaltungskonzept vorgegebenen Raster (Länge der Titel u.a.) anzupassen, sofern dies notwendig ist. Zudem koordiniert die Redaktion in Fällen, wo dieselbe Produktion im gleichen Monat an mehreren Orten programmiert ist.

Datenanlieferung

Die IG-Mitglieder verpflichten sich, ihre Veranstaltungsdaten über ein Online-Tool zu erfassen. Die IG stellt das Tool zur Verfügung. Sie bereitet die Daten so auf, dass sie auch an weitere Online-Anbieter, wie Veranstaltungskalender der Gemeinden, Aargau Tourismus, Schweiz Tourismus u.a., weitergegeben werden können (sofern die einzelnen Veranstalter dies wünschen).

Bilder müssen in einer Auflösung vorliegen, die für den Druck geeignet ist (2-spaltig min. 1'400px breit, entspricht einer Auflösung von 300 dpi).

Termine

JULI erscheint Ende des Vormonates (Ausnahmen: Doppelnummern im Sommer). Redaktionsschluss ist in der Regel der 10. des Vormonats. Die Redaktion legt jeweils für ein Jahr das Erscheinungsdatum und den Einsendetermin für Texte der Veranstalter für jede Ausgabe fest.

Übersicht über die Tarife

Spaltentarif für Trägerorganisationen bei 1-2 Spalten in einer Ausgabe	Fr. 110.00
Spaltentarif für Trägerorganisationen bei 3 oder mehr Spalten in einer Ausgabe	Fr. 120.00
Spaltentarif für Trägerorganisationen (ohne Versand an ihre Mitglieder)	+ 10%
Inseratentarif für Trägerorganisationen (pro mm 1-sp.)	Fr. 1.20
Tarif für andere nichtkommerzielle Veranstalter im Programmteil (pro mm 1 sp.)	Fr. 1.20
Bildseiten (anteilmässig verteilt), pro Seite	330.00
Freixemplare pro Trägerorganisation und Ausgabe	100 Expl.
Weitere Exemplare (pro Expl.)	Fr. –.50
Unkostenbeitrag für Tagesagenda Online und Print für Nichtmitglieder, pro Jahr für max. 60 Agenda-Einträge	Fr. 200.00
Tagesagenda auf Website und im Magazin für IG-Mitglieder und Inserenten	kostenlos

Berechnungsbeispiele

für Mitglieder der Interessengemeinschaft:

1 Textspalte = Fr. 110.-

1 Textspalte = 110.-
0.4 Bildseiten = 132.-
total 242.-

2 Textspalten = 220.-
0.6 Bildseiten = 198.-
total 418.-



3 Textspalten = 360.-
 1 Bildseite = 330.-
 total 690.-

Berechnungsbeispiel

für Nichtmitglieder:



1/2 Textspalte = 115mm
 115 x 1.20 = Fr. 138.-

Kontakt

Interessengemeinschaft Kultur Aargau, Postfach, 5201 Brugg
www.igkulturaargau.ch | info@igkulturaargau.ch

Bruno Meier, Tel. 056 470 0302, b.meier@hierundjetzt.ch
Konrad Wittmer, Tel. 062 842 8555, kw@konradwittmer.ch
Steffi Kessler, administration@julimagazin.ch